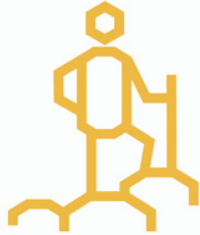




RUND UM WALTERSDORF



TERRAIN

Waldweg und
Asphaltstraßen

SCHWIERIGKEIT



LÄNGE

10 km/4 Stunden

HÖHENUNTERSCHIED

 460 m

 460 m

AUSFLUG

Waltersdorf bietet viele einzigartige Umgebendehäuser aus dem 17. – 19. Jh., das Naturparkhaus Zittauer Gebirge mit einer Erlebnisausstellung und einer gemütlichen Kaffeestube, und einen weniger bekannten Aufstieg auf die Lausche, die sich südlich von Waltersdorf erhebt und darum früher auch der Mittagberg genannt wurde. Heute steht ein neuer Aussichtsturm auf der Lausche, der schönen Ausblicke über das ganze Zittauer Becken und weiter bis zum Jeschken bietet. Zwei Punkte der Route liegen direkt an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien: Gipfel der Lausche und Pass Wache, wo 1938 Angehörige des Sudetendeutschen Freikorps das tschechoslowakische Zollamt überfielen. Dort befinden sich zwei Gedenksteine (deutsch und tschechisch) zur Erinnerung an zwei verschiedene historische Ereignisse.

STRECKENVERLAUF

Chata Luž, Parken – rote Markierung – Wache, Grenzüberschreitung – rote Markierung – Kreuzung gelbe Markierung – Waltersdorf – hotel Quirle-Häusl – weiter entlang der Hauptstraße zwischen den Bushaltestellen bis zur grünen Markierung – Biegen Sie links ab und gehen Sie am Grün entlang bis zur Spitze Luže – rote Markierung – Hütte Luž, Parken

SEHENSWERTES AN DER STRECKE

Gedenksteine im Pass Wache, Umgebendehäuser in Waltersdorf, Mühlenmuseum, Naturparkhaus Zittauer Gebirge